



Durch 70 Jahre dem „Wauld“ verbunden

Ex-Finanzminister Hannes Androsch kommt als Zeitzeuge der „Kinderlandverschickung 1946“ nach Andelsbuch.

ANDELSBUCH. (ee) Der frühere Vizekanzler und Finanzminister Dr. **Hannes Androsch**, heute weltweit tätiger erfolgreicher Unternehmer, der auch ständiger Kommentator in den VN ist, ist seit nunmehr 70 Jahren dem Bregenzerwald verbunden.

Wie kam es dazu? Die Antwort gibt Androsch in seinem im Vorjahr erschienenen Buch „Niemals aufgeben - Lebensbilanz und Ausblick“. Darin schreibt er: „Ich zählte 1946 als mageres ‚Bürschel‘ zu jenen Wiener Stadtkindern, die zwecks ‚Aufpöppelung‘ in bäuerliche Regionen verschickt wurden. In meinem Fall war das die Ortschaft Andelsbuch, mit etwa 1300 Bewohnern im Bregenzerwald gelegen. Die Bahnfahrt, von Unwettern unterbrochen, war lang, die Aufnahme in eine Bergbauernfamilie freundlich, das Heimweh dennoch sehr groß. Bald war ich dort als ‚Hüterbub‘ und beim Heumachen eingesetzt. Ich habe noch heute meine Beziehungen

zum Bregenzerwald, immer wieder gibt es Treffen mit den Bekannten von damals in Andelsbuch. Sie besuchen mich auch regelmäßig bei meinen Aufenthalten in Lech.“

Öffentlicher Vortrag

Zur Erinnerung und zum Gedenken an seine Zeit in Andelsbuch wird Dr. Androsch am Sonntag, dem 26. Juni, um 20.30 Uhr im Rathaussaal der Gemeinde Andelsbuch einen Vortrag zum Thema „70 Jahre Wiener Kinderlandverschickung - ein Zeitzeuge sagt Dank, Er-

innerung und Botschaft“, halten. Die Vortragsver-

anstaltung ist öffentlich zugänglich.

Einleitend wird Mag. **Reinhard Willi** Dr. Androsch von einer eher unbekannteren Seite vorstellen, nämlich als Unternehmer und Arbeitgeber. Zugleich wird er die Verdienste des Referenten um Wissenschaft und Forschung beleuchten. Anschließend erfolgt ein Grußwort von Bürgermeister **Bernhard Kleber**.

Nach dem Vortrag von Dr. Androsch wird Ständesrepräsentant Alt-Bürgermeister **Ferdinand Kohler**, der 1946 Mitschüler des damals achtjährigen Hannes Androsch in der Volksschule Andelsbuch

FOTO: PHILIPP SCHALBER war, über diese Zeit sprechen.

Dort, wo 1946 die Volksschule Andelsbuch stand, befindet sich heute das neue Gebäude der Wälder-Versicherung.

Das Schlusswort wird Landesrat Ing. **Erich Schwärzler** halten.



Hannes Androsch